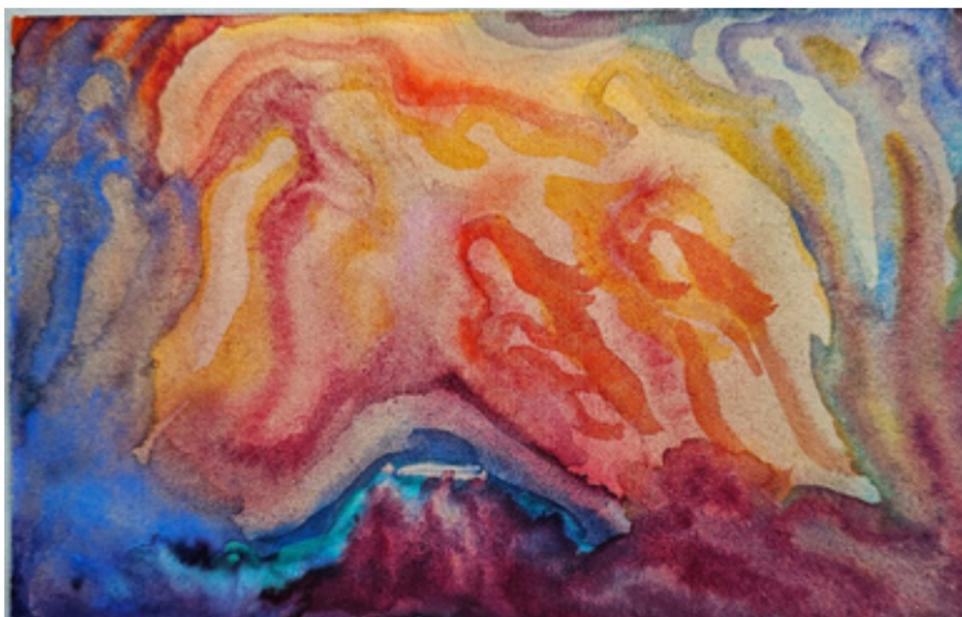




# Thomas-Kirche

Bielefeld

Passion bis August 2025



Die Christengemeinschaft  
Gemeinde Bielefeld · Detmold · Minden

## GOTTESDIENST

### ■ Die Menschenweihehandlung

Sonn- und feiertags	10.00 Uhr
Mittwochs (nicht am 23.4., 18.6., 16.7.)	8.30 Uhr
Samstags (nicht am 21.6., 28.6., 5.7., 19.7.)	9.00 Uhr

### Karwoche

Karmontag, 14.4. bis Karsamstag, 19.4. (außer Karfreitag)	9.00 Uhr
Karfreitag, 18.4.	10.00 Uhr

### Ostern

Ostermontag, 21.4.	10.00 Uhr
--------------------	-----------

### Zur Hundertjahrfeier

Donnerstag, 1.5. und Freitag, 2.5.	9.00 Uhr
------------------------------------	----------

### Himmelfahrt

Donnerstag, 29.5.	9.00 Uhr
-------------------	----------

### Pfingsten

Pfingstmontag, 9.6. und Pfingstdienstag, 10.6.	10.00 Uhr
--	-----------

### Johanni

Dienstag, 24.6.	10.00 Uhr
-----------------	-----------

### Abendandacht

Samstags (nicht am 12.4, 3.5., 10.5., 21.6., 28.6., 5.7., 12.7, 19.7., 26.7.)	18.00 Uhr
--	-----------

### Sonntagshandlung für die Kinder

sonntags, 14tägig, 13.4., 27.4., 25.5., 8.6., 22.6.	11.15 Uhr
--	-----------

(Immer am Ende der ungeraden Kalenderwochen –  
Näheres hierzu im Mittelteil dieses Programms. )

### Offene Kirche

Die Thomas-Kirche ist zum Innehalten und Verweilen auch  
zu den Bürozeiten geöffnet: dienstags bis freitags von  
10.00 – 12.30 Uhr.

## Lieder der Menschenweihehandlung

- Passion: Siehe, das ist Gottes Lamm  
Würdig ist das Lamm
- Ostern: Der Christus Jesus hat den Lebenssieg  
für uns errungen  
Herr, du hast Worte des ewigen Lebens
- Himmelfahrt: Gott ist geoffenbart im Fleisch  
Herrlich sind deine Werke, Herr Gott
- Pfingsten: Wir haben nicht empfangen  
Aus Gott sind wir geboren
- Zwischenzeit: Herrlich sind Deine Werke, Herr Gott  
Der du die Liebe bist
- Johanni: Die Höhen spenden das Brot  
Die alles Sein im Werden trägt
- Zwischenzeit Du, dem wir betend nahn  
Oh Herr, dein Friede wohne unter uns

## ■ Evangelienlesungen

### Karwoche

Palmsonntag,	13.4.	Mt.	21,	1-11
Montag,	14.4.	Mk.	11,	12-23
Dienstag,	15.4.	Lk.	19,	1-27
Mittwoch,	16.4.	Mk.	14,	1-11
Gründonnerstag,	17.4.	Mt.	26,	20-46
Karfreitag,	18.4.	Joh.	19,	1-15
Karsamstag,	19.4.	Joh.	19,	16-42

### Ostern

Ostersonntag,	20.4.	Mk.	16,	1-7
Ostermontag,	21.4.	Mk.	16,	1-7
2. Sonntag,	27.4.	Joh.	20,	19-29
3. Sonntag,	4.5.	Joh.	10,	1-16
4. Sonntag,	11.5.	Joh.	15,	1-27
5. Sonntag,	18.5.	Joh.	16,	1-23
6. Sonntag,	25.5.	Joh.	14,	15-31

## **Christi Himmelfahrt**

Donnerstag,	29.5.	Joh.	16, 22-33
Sonntag,	1.6.	Joh.	16, 22-33

## **Pfingsten**

Pfingstsonntag,	8.6.	Joh.	14, 23-31
Pfingstmontag,	9.6.	Joh.	14, 23-31
Pfingstdienstag,	10.6.	Apg.	2, 1-12

## **Zwischenzeit**

1. Sonntag (Trinitatis),	15.6.	Mt.	28, 16-20
2. Sonntag,	22.6.	Joh.	3, 1-17

## **Johanni**

Johanni,	24.6.	Mk.	1, 1-11
1. Sonntag,	29.6.	Mk.	1, 1-11
2. Sonntag,	6.7.	Mt.	3, 1-17
3. Sonntag,	13.7.	Joh.	1, 19-34
4. Sonntag,	20.7.	Joh.	3, 22-33

## **Zwischenzeit**

1. Sonntag,	27.7.	Mk.	8, 27-38
2. Sonntag,	3.8.	Mt.	7, 1-12
3. Sonntag,	10.8.	Lk.	15, 11-32
4. Sonntag,	17.8.	Lk.	9, 1-17
5. Sonntag,	24.8.	Lk.	18, 35-43

In der Sonntagshandlung für die Kinder werden manchmal andere Stellen aus dem Evangelium gelesen.

## TERMINE

■ **Zwischenzeit**

DI|1.4. Malen mit Regine Flachmann  
14.00-16.00 (siehe Gemeindebrief)

■ **Karwoche**

MO-DO Gespräche über die Evangelien  
14.-17.4. der Karwoche  
10.15 Uhr (11.15 am Karfreitag)

DO|17.4. Haus- und Gartentag  
11.30

SA|19.4. Tenebrae – musikalische Andacht  
18.00 am Abend des Karsamstages  
Chorsätze und Gesänge aus unterschiedlichen Epochen.

■ **Ostern**

SO|20.4. 5.45 Uhr  
Treffen vor der Gemeinde, dann Fahrt und  
Gang zur Osterquelle  
Im Anschluss Osterfrühstück in der  
Gemeinde  
10.00 Uhr Menschenweihehandlung  
11.15 Uhr Sonntagshandlung für die Kinder

FR|SA FR 19.00-21.00 und SA 11.00-13.00 Uhr  
25.|26.4. Das Land der Griechen mit der Seele suchend  
Seminar mit Ingrid Wasser  
(siehe Gemeindebrief)

SA|26.4. „Bald sind wir aber Gesang“  
14.30 (Friedrich Hölderlin)  
Singen mit Angelika Remlinger

SO|27.4. Gemeindeforum  
11.30

DI|29.4. Malen mit Regine Flachmann  
14.00-16.00 (siehe Gemeindebrief)

DI|29.4. **Kunstaberachtung als Weg zu den eigenen  
18.00-20.30 Schöpferkräften**  
Annette Förster (siehe Gemeindebrief)

---

DO-SO **Wir feiern**  
1.-4.5. **100 Jahre Menschenweihehandlung  
in Bielefeld**

DO|1.5. **Gedenken an unsere Verstorbenen**  
17.00 – 20.00 mit kultischem Abschluss

FR|2.5. **Streiflichter durch die Gemeindegeschichte**  
14.30 Uhr **Kaffee und Kuchen**  
15.30 – 18.15 Uhr  
**Die Gemeindegeschichte von 1925 bis 2025**  
19.30 Uhr **Konzert**  
Bob Versteegh (Klavier),  
Marion Vetter (Violoncello),  
Horst Kreidler (Querflöte)  
Werke von Bach, Beethoven, Reger und  
Milhaud

SA|3.5. **Begegnung mit der Öffentlichkeit**  
14.30 Uhr **Kaffee und Kuchen**  
15.00 – 16.15 Uhr  
**Grußworte der geladenen Gäste**  
16.30 – 18.30 Uhr  
**Verschiedene Angebote**  
19.30 Uhr  
**Festvortrag Joachim Paulus**

SO|4.5. **Thomas – Jeder Zweifel sucht nach**  
11.15 **Orientierung**  
Impulsbeitrag (Gertraud Watermann) und  
Gespräch

- SA|10.5. **Haus- und Gartentag**  
10.00
- SA|10.5. **Einstimmung zur Konfirmation**  
20.00 für die Familien und Gemeinde mit dem Konfirmator Joachim Paulus, Lenker der Region Nordwestdeutschland
- SO|11.5. **Konfirmation**  
10.00 von Kira Gaffling, Benedikt Lang, Noah Soares und Mia Wenzel
- SA|SO 17.|18.5. SA 11.00-16.00 und SO 11.00-15.00 Uhr  
**Frühlingsflohmarkt – drinnen und draußen**  
mit Modenschau und Marktcafé  
(siehe Gemeindebrief)
- DI|20.5. **Malen mit Regine Flachmann**  
14.00-16.00 (siehe Gemeindebrief)
- FR|SA 23.|24.5. FR 18.00-21.00 und SA 10.00-13.00 Uhr  
**Eintauchen in tiefere Schichten des Johannes-Evangeliums**  
Seminar mit Antje Schmidt und Ingwer Momsen (siehe Gemeindebrief)
- SO|25.5. **Konzert**  
17.00 Marion Vetter (Cello) spielt Werke von Domenico Gabrielli, J. S. Bach, Max Reger und Gaspar Cassado

## ■ Himmelfahrt

- DO|29.5. 9.00 Uhr **Die Menschenweihehandlung**  
10.15 Uhr **Gemeinsamer Ausflug für Kinder und Erwachsene**  
(das Programm wird vorher bekannt gegeben)
- FR|30.5. **Kunstbetrachtung als Weg zu den eigenen Schöpferkräften**  
18.00-20.30 Annette Förster
- SA|31.5. **Infotag Humano-Dentosophie**  
10.00-17.00 (siehe Gemeindebrief)

SA|7.6. Haus- und Gartentag

10.00

SO|1.6. Gemeindeforum

11.15

## ■ Pfingsten

SO|8.6. Pfingstfest für Kinder und Erwachsene

10.00

Menschenweihehandlung  
Sonntagshandlung für die Kinder  
Gemeinsames Fest mit Buffet  
(Genaueres wird gesondert bekannt gegeben)

FR|13.6. Kultus – Handeln zwischen Materie und Geist

20.00

Ein Beitrag zu Rudolf Steiners 100. Todesjahr  
Vortrag Ingwer Momsen  
(siehe Gemeindebrief)

SA|14.6. „Bald sind wir aber Gesang“

14.30

(Friedrich Hölderlin)  
Singen mit Angelika Remlinger

SO|15.6. Bildbetrachtung „Ungeteilt“

11.15

Vernissage mit Wolfgang Voigt, Kunst-  
therapeut, Künstler und Farbgestalter  
(siehe Gemeindebrief)

DI|17.6. Malen mit Regine Flachmann

14.00-16.00

(siehe Gemeindebrief)

FR|20.6. Kunstbetrachtung als Weg zu den eigenen  
Schöpferkräften

18.00-20.30

Annette Förster

SA|21.6. „Aber bitte mit Sahne“

15.30

Begegnung bei Kaffee und Kuchen und  
thematischer Arbeit

ab 16.00 Uhr **Gemeindenachmittag**  
für Ältere und alle, die dabei sein möchten

SO|22.6. Das Wunder der Ausdrucksformen des  
Lebendigen in der Natur

11.30

Vernissage zur Holzskulptur der Künstlerin  
Kerstin Jäger (siehe Gemeindebrief)

- SA|28.6.** **Johannifest für Kinder und Erwachsene**  
19.00 (Genaueres wird gesondert bekannt gegeben)
- SA|5.7.** **„Bald sind wir aber Gesang“**  
14.30 (Friedrich Hölderlin)  
Singen mit Angelika Remlinger
- DI|8.7.** **Malen mit Regine Flachmann**  
14.00-16.00
- DO|12.7.** **Haus- und Gartentag**  
10.00
- DO-SO** **Sommertagung**  
**7.-10.8.** **„Christentum und Islam“**  
(siehe Gemeindebrief und Flyer)
- DI-DO** **Pflegearbeiten in Haus und Garten**  
**12.-14.8.** für das leibliche Wohl wird gesorgt!
- SA|16.8.7.** **„Bald sind wir aber Gesang“**  
14.30 (Friedrich Hölderlin)  
Singen mit Angelika Remlinger
- SA|23.8.** **Ausflug zum Grabfeld der Gemeinde auf dem Sennefriedhof**  
16.00  
Treffpunkt an der Alten Kapelle des Friedhofs.  
Ein informativer Flyer über unser Grabfeld liegt in der Gemeinde aus. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, melde sich bitte im Gemeindebüro.
- SA|30.8.** **Sommermelodien**  
16.00  
Gemeinsames Singen mit Kerstin Harms und dem Frauenchor „Stelle Cantanti“  
(siehe Gemeindebrief)

## ■ Haus- und Gartentage

Gründonnerstag., 17.4. (ab 11.30), Sa., 10.5., Sa., 7.6., Sa., 12.7.,  
jeweils ab 10.00 Uhr

## ■ Casualien

### Bestattungen

Fritz Wolfgang Reiske	* 14.4.1938	† 27.11.2024
Marinus Johannes Schouten	*17.2.1940	† 10.2..2025
Ingrid Dreesbeimdieke	*29.11.1939	† 10.3.2025

### Taufe

Mia Wenzel	* 7.3.2011
------------	------------

## ■ Gemeinderat

Marcus Bohnen, Andrea Boltz, Regine Flachmann, Antje Greiling, Thomas Lübbe, Käthe Mertens, Ulrich Wittrahm

Der Gemeinderat trifft sich am 25.3.,29.4., 20.5., 24.6., 8.7., jeweils um 16.30 Uhr.

## ■ Abwesenheit

### Marcus Bohnen

16.6. – 20.6.	Synode in München
30.6. – 19.7	Urlaub
25.7. – 2.8	Segelfreizeit mit Jugendlichen in den Niederlanden

### Ingwer Momsen

16.6. – 20.6.	Synode in München
12.7. – 19.7.	Urlaub
20.8. – 27.9.	Urlaub

## ■ Arbeitskreise und Kurse

Dienstag

### **Biografisches Arbeiten: Der Mensch vor der Schwelle**

Jeweils der zweite und vierte Dienstag im Monat,  
18.00 – 19.30 Uhr

Auskunft: Heike Christeleit: 0157 32 20 22 60

## Mittwoch

9.50 Uhr – 10.50 Uhr

**Apokalypse des Johannes**

Ingwer Momsen

19.30 Uhr **Lesekreis****Geistige Hierarchien und ihre Widerspiegelung in der physischen Welt, R.Steiner**

Auskunft: Käthe Mertens, Gemeindebüro,

Tel.: (0521) 98 253 48

16.30 Uhr **Festeskreis** (nach Absprache)

Auskunft:

Annemarie Schmitz-Emde, Tel. (05221) 5 66 69

16.00 Uhr **EMK** (Erweiterte Mitarbeiterkonferenz, nach Absprache)

Auskunft: Käthe Mertens, Gemeindebüro

**Gartenkreis** (nach Absprache)

Auskunft:

Annemarie Schmitz-Emde, Tel. (05221) 5 66 69

## Donnerstag

18.00 – 19.30 Uhr

**Arbeitskreis zur Dreigliederung** (nach Absprache),

Auskunft: Heike Christeleit, Tel. 0157 322 022 60

20.00 Uhr **Sprachgestaltung** (14-tägig)

Auskunft: Gertraud Watermann Tel (0521) 94730057

## Freitag

15.30 Uhr **Sozialkreis** (nach Absprache)

Auskunft: Karin Hoffmann, Tel. (0521) 329 427 70

17.00 Uhr **Zukunftsgespräche**

Auskunft: Gemeindebüro, Tel. (0521) 98 253 48

18.00 Uhr **Eurythmie**

Auskunft und Anmeldungen für den neuen Kursstart:

Tanja Teske (0521) 963 053 04

# DIE GEMEINDE IN DETMOLD

Ort: Exterstr. 8a, 32756 Detmold

Verantwortliche Pfarrerin: Mathilde Hecq

## Passion

Samstag, 5. April

10.00 Uhr **Die Menschenweihehandlung  
und Arbeitskreis**

## Karwoche 14. – 17. April

jeweils um 19.00 Uhr

**Andachten** mit musikalisch begleiteten Lesungen

Karsonntag: Die Passion nach Matthäus

Kardienstag: Die Passion nach Markus

Karmittwoch: Die Passion nach Lukas

Gründonnerstag: Die Passion nach Johannes

## Ostern

Ostermontag, 21. April

10.00 Uhr **Die Menschenweihehandlung  
und Arbeitskreis**

Donnerstag, 1. Mai bis Sonntag 4. Mai

## Feierlichkeiten zu „100 Jahre Menschenweihehandlung in Bielefeld“

(siehe Gemeindebrief)

Samstag, 3. Mai

10.00 Uhr **Die Menschenweihehandlung  
und Arbeitskreis**

Samstag, 17. Mai

10.00 Uhr **Die Menschenweihehandlung  
und Arbeitskreis**

## Himmelfahrt

Samstag, 31. Mai

10.00 Uhr **Die Menschenweihehandlung  
und Arbeitskreis**

Samstag, 7. Juni

10.00 Uhr **Die Menschenweihehandlung**  
(Sebastian Schulze aus Basel)

### **Pfingsten**

Sonntag, 8. Juni

10.00 Uhr **Die Menschenweihehandlung**  
(Sebastian Schulze) und Begegnung  
mit der Gemeinde Basel

### **Trinitatis**

Samstag, 14. Juni

10.00 Uhr **Die Menschenweihehandlung  
und Arbeitskreis**

### **Johanni**

Samstag, 28. Juni

10.00 Uhr **Die Menschenweihehandlung  
und Arbeitskreis**

Donnerstag, 10. Juli

9.30 Uhr **Die Menschenweihehandlung**  
(Bettina Glas) und Begegnung mit  
der Gemeinde Winterbach

### **Sommerpause**

## **DIE GEMEINDE IN MINDEN**

Ort: Marienstr. 32, 32427 Minden

Verantwortlicher Pfarrer: Marcus Bohnen

### **Karwoche**

Dienstag, 15.4. bis Freitag, 18.4., jeweils ab 17.00 Uhr

**Andachten** mit musikalisch begleiteten Lesungen der  
Passion nach den Evangelisten Matthäus (Di.), Markus (Mi.),  
Lukas(Do.), Johannes (Fr.).

Musikerinnen: Antje Greiling und Anne Schmitz-Emde

## **Ostern**

Montag, 21.4.

10.00 Uhr **Die Menschenweihehandlung**

11.00 Uhr **Gesprächskreis**

## **Himmelfahrt**

Samstag, 31.5.

10.00 Uhr **Die Menschenweihehandlung**

11.00 Uhr **Gesprächskreis**

## **Pfingsten**

Montag, 9.6.

10.00 Uhr **Die Menschenweihehandlung**

11.00 Uhr **Gesprächskreis**

## **Johanni**

Samstag, 28.6.

10.00 Uhr **Die Menschenweihehandlung**

11.00 Uhr **Gesprächskreis**

## **Zwischenzeit**

Samstag, 16.8.

10.00 Uhr **Die Menschenweihehandlung**

11.00 Uhr **Gesprächskreis**

Samstag, 20.9.

10.00 Uhr **Die Menschenweihehandlung**

11.00 Uhr **Gesprächskreis**

Liebe ...

*Meine Hand hält fest die Deine,  
Du liegst im Bette bleich,  
so fühl ich fliehn Dein Leben  
gleich, oh, gleich.*

*Ach, könnt ich's Dir erhalten,  
dann fühlten wir uns reich,  
bis ich im Bette läge,  
von Gott zum Tod geeicht.*

*Deine Hand hielt' dann die meine,  
ich läg im Bett Dir gleich,  
nun fühlst Du ziehn mein Leben,  
die Stimme wär Dir weich*

*und flüsternd wünschst, Liebste,  
Du fromm mir Gottesreich,  
und hoffst, ich könnt' ersegeln,  
fürhin den Seelenteich.*

*Du wüßt', das dortge Leben  
ist friedvoll und nicht rau –  
und schenktest mir zur Reise  
fürs Schiff ein festes Tau.*

*Dies sei, sagtest Du weise,  
mir Schlüssel zu dem Himmelstor,  
könnt ich es alsbald fädeln,  
durch einer Nadel Ohr.*

*Nun faltest Du die Hände,  
Du liegst im Bette leicht,  
so kann entfliehn Dein Leben,  
ich fühl mich, ach, so reich.*

*Marcus Bohnen,  
Gedicht zu Lukas 18,18-34*

## ■ Liebe Gemeinde,

im eigenen dunklen Innern sich reich fühlen, geht das? Vielleicht, wenn wir uns diesem zuwenden, es als Teil unseres Menschseins anerkennen und uns daranmachen, es alltäg-

lich miteinander zu erlösen. Indem wir uns wechselseitig und liebevoll spiegeln, damit wir eine wahrhafte und ungeschönte Anschauung von uns selbst und unserer Mitwelt gewinnen können. Das kann auch quälend schmerzhaft und anstrengend sein. Ein eigener Leidensweg, eine Passion, die Bedingung für Selbsterkenntnis und Erneuerung ist. Christus geht diesen Weg mit uns. ER ist uns hierbei Vorbild und Führer, wenn wir uns wenden und nach IHM blicken wollen.

Folgen wir IHM nach, werden wir uns mehr und mehr und in immer stärker motivierender und sensibilisierender Weise unserer eigenen menschlichen Heiligkeit bewusst. Entdecken und beleben wir diese wahre Menschlichkeit des Menschen, den wahren Reichtum, kann Christus in uns aufstehen.

*Es grüßt Sie herzlich für das Pfarrerkollegium*

*Ihr Marcus Bohnen*

## ■ **Das innere Licht in die Welt tragen ...**

... mit Leichtigkeit und erlebbarer Ausstrahlung können uns Kinder damit beschenken! Uns, durch Leierspiel und Gesang tätige Wegbegleiter der Kinder und auch den Beschützer der Seeleute im Adventschiff, dem Sankt Nikolaus. Er steht im Dienst des Herrn der Welt, so heißt es in der Legende: Das Schiff gerät in Sturm und Wasserwogen, die Seeleute, gespielt durch die jugendlichen Konfirmanden, wissen sich kaum noch zu helfen! Da leuchtet die Erinnerung auf! Nikolaus ist bereit zu helfen und beruhigt die Elemente. – Wir wissen, dass nicht nur den jungen Seeleuten der Boden unter den Füßen ins Wanken geraten kann, sondern auch uns Wegbegleitern und selbst den Kindern oftmals schon stürmische Bedingungen zugemutet werden.

Frühling 2025



## Spatzenausflug

Die Spatzen schrei'n in ihrem Nest

Als hätten sie ein großes Fest –

Phillippzipzip!

Phillippzipzip!

Und weiß nicht, wie viel Gäst. –

Ihr Kinder, eh' nach Samen,

Ihr ausfliegt auf das Feld,

Geb ich euch eure Namen

Dann schlagt euch durch die Welt.

Ihr könnt nun prächtig singen

Und flattern und hüpfen und springen

Und bau'n, wo's euch gefällt.

Friedrich Wilhelm Güll (1812 – 1879)

Liebe Eltern,

Wir möchten für die Kinder unserer Gemeinde Augenblicke der Einkehr und des Beisammenseins bieten, die Seelennahrung bedeuten können.

Nach der Sonntagshandlung für die Kinder versammeln sich die Kinder zum Lauschen der Geschichte, zum gemeinsamen Singen, Spielen und Tun.

Eltern können derweil am Sonntagskaffee der Gemeinde teilnehmen und es sich im Gespräch mit Anderen gut gehen lassen ;-).

## Sonntagstreffen für die Kinder

11.15 Uhr

Sonntagshandlung für die Kinder

11.30-12.15 Uhr

Sonntagstreffen oder Teilnahme an unseren  
Gemeindefesten

Termine

### **Konfirmation**

von Kira Gaffling, Benedikt Lang, Noah Soares  
und Mia Wenzel

So., 11.5., um 10.00 Uhr

### **Sonntagstreffen 2025**

13.4., 27.4., 25.5., 8.6., 22.6.

### **Auskunft:**

Marcus Bohnen

Tel. 0170 497 55 76

[marcus.bohnen@christengemeinschaft.org](mailto:marcus.bohnen@christengemeinschaft.org)

Gemeindebüro Tel. (0521) 982 53 48

Konto: GLS Bank

DE49 4306 0967 4046 3173 00

# Herzliche Einladung zu unseren Gemeindefesten für die ganze Familie

Einzelheiten im Gemeindeprogramm

Sonntag, den 13.4. um 11.30 Uhr

## Ostergras säen nach der Sonntagshandlung

Sonntag, den 20.4. um 5.45 Uhr

## Gang zur Osterquelle

Ostereier suchen im Wald und Frühstück in der  
Gemeinde, Sonntagshandlung

Donnerstag, den 29.5. um 10.15 Uhr

## Ausflug zu Himmelfahrt

Sonntag, den 8.6. um 11.30 Uhr

## Pfingstfest

Samstag, den 28.6. um 19.00 Uhr

## Johannifest

So berührt uns jedes Kind auf seinem Weg zu den kleinen und großen Nöten der Welt, mit dem äußeren Licht der brennenden Kerze und seiner inneren Anteilnahme.

Hinzufügen möchte ich gerne diese Gedanken von Khalil Gibran:

*Eure Kinder*

*Eure Kinder sind nicht eure Kinder.*

*Sie sind die Söhne und die Töchter der Sehnsucht des Lebens nach sich selber.*

*Sie kommen durch euch, aber nicht von euch,  
Und obwohl sie mit euch sind, gehören sie euch doch nicht.*

*Ihr dürft ihnen eure Liebe geben,  
aber nicht eure Gedanken,  
Denn sie haben ihre eigenen Gedanken.*

*Ihr dürft ihren Körpern ein Haus geben,  
aber nicht ihren Seelen,  
Denn ihre Seelen wohnen im Haus von morgen,  
das ihr nicht besuchen könnt,  
nicht einmal in euren Träumen.*

*Ihr dürft euch bemühen, wie sie zu sein,  
aber versucht nicht, sie euch ähnlich zu machen.  
Denn das Leben läuft nicht rückwärts  
noch verweilt es im Gestern.*

*Ihr seid die Bogen, von denen eure Kinder  
als lebende Pfeile ausgeschickt werden.  
Der Schütze sieht das Ziel auf dem Pfad der Unendlichkeit,  
und er spannt euch mit seiner Macht,  
damit seine Pfeile schnell und weit fliegen.  
Laßt eure Bogen von der Hand des Schützen auf Freude  
gerichtet sein;  
Denn so wie er den Pfeil liebt, der fliegt, so liebt er auch den  
Bogen, der fest ist.*

*Khalil Gibran*

*(\* 1883 – † 1931)*

*Käthe Mertens*

## ■ Licht der Welt

6. Januar 2025: Ankunft der drei Könige. Wieder kommen sie an. Noch immer kommen sie an. Als es ganz still geworden ist im Inneren der Kirche, ziehen sie ein mit Gesang:

*„Oben am Himmel steht hell der Stern/wird uns den Weg wohl weisen.“*

Sie haben Gaben dabei für das Kind: Myrrhe für den vergänglichen Menschen, Weihrauch als innere Nahrung für den Priester, Gold für die Erkenntnis des Königs, den sie in Marias Sohn dreifach ahnend erblicken.

Es sind keine Opfer, die sie dem unter hellem Stern Geborenen darbringen, sondern es sind Geschenke; Pagen reichen sie an. Maria, die Mutter, dankt singend für die Gaben, deren Bedeutung sie allein ermessen kann. In ihren Worten findet zum schlichtesten und zugleich schönsten Ausdruck der durch die Geburt dieses Kindes besiegelte neue Bund:

*„Das Gold, das verbindet/das Fleisch und das Wort.“*

Ihr Kind, der Menschensohn, wird dieser stärkenden Gaben bedürfen, soviel ist ihr ebenfalls gewiss. So wie alle Menschen des Sternenlichtes bedürfen, das mit ihm neu hereinbricht.

*„O strahle zu uns herein/du Stern mit dem hellen Schein.“*

Alle singen das. Alle Erzieherinnen und Erzieher des Waldorfkinder Gartens, die an dem Dreikönigsspiel beteiligt sind. Und die Kinder sind mucksmäuschenstill dabei. Es ist ihr Gemüt, das sie in diesem Moment wohl spüren lässt, wie wichtig dieses Licht ist in der Welt, auch in ihrem eigenen Leben. Und war nicht in den Wochen zuvor, da sie selbst das Dreikönigsspiel im Kindergarten einübten, keine andere Rolle so begehrt wie die des Sternen-Engels?

Dann ziehen die drei Könige wieder aus. Verlassen das Innere der Kirche, verlassen Bethlehem in ihrer ganzen prachtvollen seelischen Farbigkeit. Leichtfüßig nun. Als habe das Beschenken sie beschenkt.

*Antje Doßmann*

## ■ Der Weg der Könige – Januar 2025

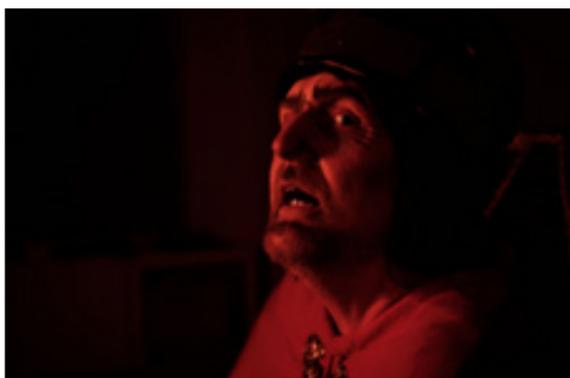
In einer Zeit, in der wir uns bedrängt fühlen von ungeheuren Umwälzungen in aller Welt, Ohnmacht verspüren in Gedanken an Zukünftiges, hören wir im Dreikönigsspiel die wunderbaren hoffnungsvollen und innigen Gesänge der Spielerschar. Die drei Könige führen uns auf ihrem Weg vor Augen, welche Kraft im Beharren liegt, unseren Weg zu gehen, ihn gemeinsam zu gehen und zielvoll dem Stern zu folgen. Der Blick zum Stern, den der Engel uns weist, ist der hoffnungsvolle klare und ernste Blick zum Licht, das uns erlöst von Schmerz, Trauer und Dunkelheit.

Wie sehr wütet das Böse um uns herum, so auch in Herodes, der vom Teufel geleitet, unendliches Leid anstiftet. Wie leicht verführbar sind die Knechte und der Hauptmann durch seine Macht. Auch wenn wir nicht Zeugen werden, wie der Tod über die Kinder hereinfährt, spüren wir doch in der entstandenen Stille, die Kälte, die das Morden erzeugt.

Wie tröstlich, dass es gelingt, das eine Kind verschont im Schoße der Mutter zu wissen, das die Menschheit retten wird. Den Weg dorthin finden wir, indem wir den Stern erblicken und ihm folgen.

*Elisabeth Röth*

## ■ Dreikönigspiel 2025



■ **Gemeindefahrt nach Herford**  
im Gedanken an die Begründung der Gemeinden  
Herford und Bielefeld am 15.3.1925 in Herford



## ■ **Liebe Interessierte an unserer Malgruppe** **Veranstaltung ab 1.4.**

Das Malen findet in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Wer hat, bringe bitte Wasserfarben (auch gerne Tusche und Stifte), Pinsel, Papier, Becher und eine Malunterlage mit. Ggf. können auch Materialien gegen ein kleines Entgelt zur Verfügung gestellt werden.

Am Ende, d.h. vor den Sommerferien, würde ich mich über eine kleine Spende freuen, die ich an die Gemeinde weitergebe.

*Ihre/Eure Regine Flachmann*

## ■ **Das Land der Griechen mit der Seele suchend** **Veranstaltung am 25. und 26.4.**

Wer mit Zeus /Jupiter vom Olymp aus einen Blick über dieses Land werfen durfte – Felsen, fruchtbare Haine, frühlingsgrüne Ebenen und das Meer, das mit dem Licht spielt – der (oder die) weiß, warum ich das so liebe und seit 30 Jahren dorthin reise. Und es ist die Wiege Europas. In diesem Projekt können Sie das alte und das jüngere Kulturleben des griechischen Raumes kennenlernen; über die Mythologie (die Geburt der olympischen Götter und auch durchaus scherzhafte Geschichten zu ihrem Wirken), über Märchen, alte und neue Lieder des Volkes, Tänze (?), über ein Beispiel aus dem Werk des Dichters und Nobelpreisträgers Odysseas Elytis, vertont von Theodorakis, und über die besondere Geomantie der freundlichen Pythagoras-Insel Samos. Sollte dabei Reiselust entstehen (nur nicht Pauschal-!), so wäre dies ein willkommener Effekt.

Die Themen werden einzeln angeboten für jeweils ca. 2 Std. Dauer und werden mit der Bitte um telefonische Anmeldungen in besonderen Aushängen bekannt gemacht.

Eine weitere Veranstaltung ist für September geplant.

*Ingrid Wasser, Telefon: (0521) 49 14 97*

## ■ **Kunstabetrachtung**

**Veranstaltung am 29.4.**

Kunstabetrachtung als Weg zu den eigenen Schöpferkräften. Anhand eines Bildes von Stefan Andreas Boock (1982-2005) wollen wir in ein gemeinsames Bilderleben eintauchen, um die wesenhaft-wirksamen und verlebendigen Kräfte in seinen Werken zu entdecken, unsere individuelle Wahrnehmungsfähigkeit zu erweitern und den dabei entstehenden sozialen Prozess gemeinsam zu gestalten.

*Annette Förster*

## ■ **Frühlingsflohmarkt**

**Veranstaltung am 17. und 18.5.**

In der Gemeinde erleben wir: Vieles wird veranstaltet und gefeiert und fast werden wir ein wenig atemlos. Die 100-Jahr-Feier Anfang Mai und vierzehn Tage später der Frühlingsflohmarkt: Als Marktfrauen werden wir aktiv, wenn der Gemeinde Nachlässe angeboten werden, Haushaltsauflösungen anstehen, Bücherbestände aufgelöst werden – so wie in diesen Tagen im März.

Neben diesem Angebot freuen wir uns auch auf die schönen Dinge, von denen Sie sich trennen und die bei anderen Menschen ihren Platz finden möchten. Alles, was Sie uns brin-

gen möchten – gut erhaltene schöne Kleidung, Kleinmöbel, Hausrat, Spielzeug u.a. bitte erst ab Montag, 5. Mai, möglichst nach Absprache, in der Gemeinde abgeben.

Auskünfte gern unter (0521) 883425 (I.Fröse) und (05221) 56669 (A. Schmitz-Emde)

*Mit einem herzlichen Gruß, für die Marktfrauen,  
Anne Schmitz-Emde*

## ■ **Eintauchen in tiefere Schichten des Johannes-Evangeliums**

### **Veranstaltung am 23. und 24.5.**

Das Johannesevangelium ist ein Schulungsbuch.

Wir werden uns in dem Seminar dem „Ich-bin-Wort“ vom Weinstock (Johannes 15) zuwenden. Im Dreischritt, wie ihn Antje Schmidt aus der Bildekräfteforschung heraus entwickelt hat, gehen wir an Hand des Textes durch konzentriertes Denken, lauschendes Fühlen und empfangendes Wollen. So kann das Evangelium eine Quelle der religiösen Vertiefung werden.

Die Schritte werden angeleitet von Antje Schmidt und Ingwer Momsen.

Zeit: Freitag, 23.5., 18.00 – 21.00 Uhr  
Samstag, 24.5., 10.00 – 13.00 Uhr

Kosten: Normalbeitrag: 90 Euro  
Förderbeitrag: 130 Euro  
Ermäßigter Beitrag: 60 Euro

Jeder kann sich nach seinen eigenen Möglichkeiten einschätzen und auch einen Zwischenbeitrag wählen. Wer finanziell keinen Beitrag leisten kann und doch teilnehmen möchte, spreche mich bitte an. Eine vorherige Anmeldung ist hilfreich.

*Ingwer Momsen*

## ■ Konzert mit Marion Vetter

Veranstaltung vom 25.5.

Schon von Anfang an hat die Kammermusik meinen cellistischen Werdegang geprägt, was sogar durch erste Preise bei „Jugend Musiziert“ honoriert wurde.

Mein Studium absolvierte ich bei Wolfgang Boettcher in Berlin und David Geringas in Hamburg, ergänzt durch gelegentlichen Unterricht bei Mstislaw Rostropowitsch. In dieser Zeit bekam ich auch die ersten Gelegenheiten, als Solistin mit verschiedenen Orchestern aufzutreten.

Nach dem Konzertexamen war ich zwei Jahre lang Solo-Cellistin bei den Nürnberger Sinfonikern. Während meiner darauf folgenden langjährigen Tätigkeit als Solo-Cellistin der Nordwestdeutschen Philharmonie konnte ich sowohl die solistischen wie auch kammermusikalischen Aktivitäten weiter ausbauen.

Seid vielen Jahren beschäftige ich mich nun auch schon mit dem Thema der Potentialentfaltung, und nach verschiedenen Ausbildungen unterstütze ich Menschen mit großer Freude dabei, in ihre Kraft zu kommen.

*Marion Vetter*

## ■ Infotag Humano-Dentosophie

Veranstaltung am 31.5.

Wir, Gudrun Weber und Gertraud Watermann, laden euch herzlich zu diesem kostenfreien Infotag ein. Wir hatten euch im Herbst 2024 von unseren aufregenden ersten Erfahrungen mit dem Aktivator berichtet und wurden danach oft befragt.

Der Aktivator, eine Art Aufbeißschiene für Ober- und Unterkiefer, in der Nacht und drei Mal 20 Minuten am Tag

getragen wirkt sanft korrigierend auf Zahnfehlstellungen, die Nasenatmung, das Schlucken, die Körperhaltung, das seelische Befinden, schulische Leistungen und vieles mehr.

Dies wollen wir mit euch und den beiden Humanodontosophinnen Konstanze Trutzenberg und Julia Seidl an diesem Tag vertiefen durch eine Einführung in die Entstehung und Entwicklung der Dentosophie und den sich daraus ergebenden Fragen. Es besteht auch die Möglichkeit einen Aktivator auszuwählen und zu kaufen.

Für die Mittagspause von 90 Minuten bringt bitte etwas zum gemeinsamen Essen mit. Wer Fragen hat oder das Buch Dentosophie ausleihen möchte, wende sich bitte an Gudrun Weber und Gertraud Watermann.

Bis zum 21. Mai bitten wir alle Interessierten um ihre Anmeldung: Tel. (0521) 94730057 (G. Watermann) oder (0521) 58495525 (G.Weber)

*Gertraud Watermann*

## ■ **Kultus – Handeln zwischen Materie und Geist**

**Ein Beitrag zu Rudolf Steiners 100. Todesjahr**

**Vortrag am 13.6.**

Himmel und Erde, Geist und Materie, auseinandergerissen erscheint uns die Welt; getrennt in geistige Welt und sinnliche Welt. Und wir Menschen, Angehörige beider Welten, haben Anteil an diesem Riss. Er geht mitten durch uns hindurch. Haben wir Möglichkeiten, diese Trennung zu überbrücken und zu heilen?

Im Kultus-Vollbringen zeigt sich eine solche Möglichkeit. Das Geistige wird wirksam im Sinnlichen – und das Sinnliche ins Geistige emporgehoben.

Rudolf Steiner hat für das moderne Bewusstsein Wege erschlossen, diesen Vorgang denkend mitzuvollziehen. Er hat Kultusformen vermittelt, die dem Denken einsehbar sind.

*Ingwer Momsen*

## ■ **Bildbetrachtung „Ungeteilt“**

**Veranstaltung 15.6.**

MALEREI und ZEICHNUNG

Seit 1989 arbeite ich als Kunsttherapeut, Künstler und Farbgestalter. Mit meinem Werden verändert sich die Art meiner Werke. Thema aber bleiben immer die Qualitäten an sich: Farbe, Strich, Fläche, Proportion und Komposition.

Als erster Betrachter meiner Malerei suche ich immer eine Übereinstimmung – ein Ausgeglichenheit in mir – mit den verschiedenen Farb- und Formqualitäten des Bildes.

Anders in der Zeichnung: Hier suche ich eher im Moment, im konsequenten Aushandeln, meine Impulse.

Ich heiße Sie herzlich willkommen zu meiner Vernissage und Bildbetrachtung „Ungeteilt“.

*Wolfgang Voigt*

## ■ **Das Wunder der Ausdrucksformen des Lebendigen in der Natur**

**Veranstaltung 22.6.**

Wie zeigen sich diese Urformen im Wasser und seinen Strömungsformen? Wie finden sie Ausdruck an den Bewohnern des Meeres? Hier am Beispiel einer Wasserschnecke.

Vernissage zur Holzskulptur der Künstlerin Kerstin Jäger  
(Studium an der Alanus Hochschule Alfter, Studienschwerpunkt Bildhauerei)

## ■ Sommermelodien

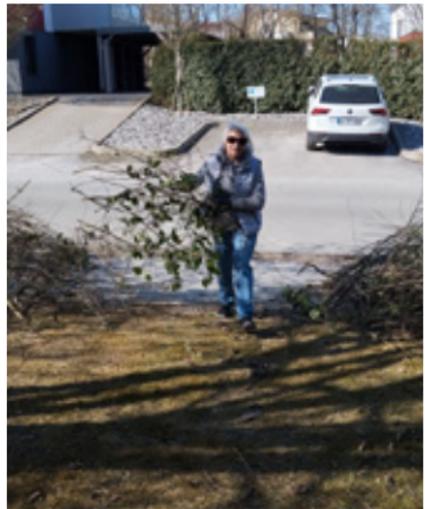
**Veranstaltung 30.8.**

Der Sommer in all seiner Pracht schenkt uns bunte Farben, Wärme, laue Sommerabende und vieles mehr. Er inspiriert uns zu schwingenden Melodien und inspirierenden Gedichten.

In dieser Veranstaltung singen wir gemeinsam mit dem Bielefelder Frauenchor „Stelle Cantanti“ bekannte und neuere Lieder. Einige sommerliche Gedichte werden ebenfalls erklingen. Leitung: Kerstin Harms.

## ■ Gartenaktion

Impressionen vom Strauchschnitt am 23. März





## INHALT

Liebe Gemeinde	15
Das innere Licht in die Welt tragen ...	16
Licht der Welt	22
Der Weg der Könige – Januar 2025	23
Dreikönigspiel 2025	24
Gemeindefahrt nach Herford	25
Liebe Interessierte an unserer Malgruppe	26
Das Land der Griechen mit der Seele suchend	26
Kunstaberachtung	27
Frühlingsflohmarkt	27
Eintauchen in tiefere Schichten des Johannes-Evangeliums	28
Konzert mit Marion Vetter	29
Infotag Humano-Dentosophie	29
Kultus – Handeln zwischen Materie und Geist	30
Bildbetrachtung „Ungeteilt“	31
Das Wunder der Ausdrucksformen des Lebendigen in der Natur	31
Sommermelodien	32
Gartenaktion	33

## IMPRESSUM

### Redaktion

Marcus Bohnen, Roswitha Brau, Käthe Mertens, Ingwer Momsen, Gertraud Watermann

**Titelbild:** Friedrich Doldinger

**Gestaltung und Herstellung:** Michael Schäper

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Sicht der jeweiligen Verfasser wieder. Zuschriften und Texte an das Gemeindebüro oder per Email an: [bielefeld@christengemeinschaft.org](mailto:bielefeld@christengemeinschaft.org)

**Redaktionsschluss:** 23.6.2025

## KONTAKTE

### ■ Gemeindebüro

Westerfeldstr. 46, 33611 Bielefeld  
Tel. (0521) 9 82 53 48  
Email: [bielefeld@christengemeinschaft.org](mailto:bielefeld@christengemeinschaft.org)  
Bürozeiten: Di. – Fr., 10.00 – 12.30 Uhr

### ■ Pfarrer der Gemeinde

Marcus Bohnen  
Westerfeldstraße 46, 33611 Bielefeld  
Tel. (0170) 4975576  
Email: [marcus.bohnen@christengemeinschaft.org](mailto:marcus.bohnen@christengemeinschaft.org)

Ingwer Momsen – im Ruhestand  
Auf dem Kley 24, 33619 Bielefeld  
Tel. (0521) 56031931  
Email: [imomsen@web.de](mailto:imomsen@web.de)

### ■ Gemeindehelferin

Käthe Mertens  
(siehe Gemeindebüro)

### ■ Buchhaltung und Finanzen

Regine Flachmann  
Krabbenstraße 2, 33729 Bielefeld  
Tel. (0521) 77 14 39  
Email: [r.flachmann58@gmail.com](mailto:r.flachmann58@gmail.com)

### ■ Buchantiquariat

Sprechzeiten: Mi, 11 – 13.00 Uhr  
Maria Determann  
Email: [deter@bitel.net](mailto:deter@bitel.net)

### ■ Konto

Die Christengemeinschaft, GLS Bank  
IBAN DE49 4306 0967 4046 3173 00

Die Christengemeinschaft wird finanziell ausschließlich durch frei bestimmte Beiträge und Spenden ihrer Mitglieder und Freunde getragen.